

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Sie haben sich für ein Produkt der Justizvollzugsanstalt Siegburg entschieden. Durch diese allgemeinen Informationen sollen Sie gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen in der Europäischen Union über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten unterrichtet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	1
2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	2
4. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?	2
5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?	2
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	3
7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	3

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Leiterin / der Leiter der Justizvollzugsanstalt Siegburg. Die Kontaktdaten der Vollzugsbehörde lauten wie folgt:

Leiterin / Leiter der

Justizvollzugsanstalt Siegburg,
Luisenstraße 90,
53721 Siegburg

Telefon: +49 2241 307-0

Telefax: +49 2241 307-4500

E-Mail der Behörde: poststelle@jva-siegburg.nrw.de

Darüber hinaus können Sie sich zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und mit der Wahrnehmung Ihrer

diesbezüglichen Rechte in Zusammenhang stehenden Fragen an die oder den behördliche(n) **Datenschutzbeauftragte(n)** wenden:

Datenschutzbeauftragte(r) der
Justizvollzugsanstalt Siegburg,
Luisenstraße 90,
53721 Siegburg

Tel.: +449 2241 307-1402

Fax: +449 2241 307-3160

E-Mail: datenschutz@jva-siegburg.nrw.de

Die oder der Datenschutzbeauftragte ist ausschließlich für datenschutzrechtliche Fragestellungen zuständig. Sie oder er ist nicht befugt, Ihnen inhaltliche Auskunft über die Bearbeitung Ihres Anliegens zu geben oder Rechtsberatung zu erteilen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bestellung bzw. Ihrer Anfrage erhalten. Dazu zählen insbesondere persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, beispielsweise Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt anlässlich Ihrer Bestellung bzw. Ihres Auftrages zum Zweck der Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail), werden Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Abwicklung Ihrer Anfrage verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), b), c) und e) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), ggf. in Verbindung mit landes- oder bundesgesetzlichen Bestimmungen (z.B. § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)).

4. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem elektronischen Lagerverwaltungssystem NEXUS-WEB bzw. Buchungsportal EPOS.NRW gespeichert.

5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Grundsätzlich werden alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, nur dann an andere Personen oder Stellen übermittelt, wenn Sie der Übermittlung zugestimmt haben oder die Weitergabe der Daten gesetzlich zugelassen ist. Insbesondere im Rahmen der Lieferung von Produkten werden personenbezogene Daten wie Name und Adresse auf der Postsendung zum Zwecke der Beförderung und Zustellung vermerkt. Soweit dies gesetzlich vorgesehen ist, werden wir Sie über die

Weitergabe informieren. Ihre personenbezogenen Daten bleiben im Falle einer Übermittlung an andere Personen oder Stellen auch in unserem Lagerverwaltungssystem gespeichert.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist.

7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 15 bis 18 und 21 DS-GVO.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Das Auskunftsrecht wird eventuell durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten oder andere entgegenstehende Rechte eingeschränkt. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Ihr Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben oder aufgrund geltender anderweitiger Aufbewahrungsbestimmungen noch benötigt werden. Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DS-GVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten wird dann nur fortgesetzt, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Soweit die Datenverarbeitung ausnahmsweise nicht in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder für die Wahrnehmung einer der Vollzugsbehörde übertragenen Aufgabe erforderlich ist, haben Sie das Recht, dass Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Vollzugsbehörde nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die für sämtliche Vollzugsbehörden zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI). Sie erreichen die LDI wie folgt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de